



Seit nun knapp 2 Wochen besitze ich das Tytera TYT MD-380 DMR-Handfunkgerät aus chinesischer Produktion. Zeit genug, um erste Erfahrungen gemacht zu haben und darüber zu berichten.

Zunächst einmal zur Beschaffung und dem Lieferumfang ein paar Worte: Die Beschaffung gestaltete sich gewohnt einfach via Ebay. Der Artikelstandort war in Hamburg, weshalb die Lieferung auch entsprechend zügig da war. Im Lieferumfang enthalten war nun folgendes Equipment:

- der Funkgeräte-Body selbst
- ein Akku mit 2000mAh
- ein Gürtelclip
- ein Netzteil mit Ladeschale
- zwei Antennen (eine längere und eine kürzere)
- ein Lautsprecher-Mikrofon
- eine Ohrhörer-Freisprecheinrichtung
- ein USB-Programmierskabel

Dies alles für einen Preis von unter 150 Euro.

Die Programmierung des Funkgerätes stellt sich als wenig kompliziert heraus. Wer der englischen Sprache mächtig ist, kann sich mal folgendes Video anschauen, was die Sache sehr anschaulich erläutert:

Zu den Erfahrungen im täglichen Betrieb:

Ich nutze das MD-380 zusammen mit dem DV4mini bzw. steige direkt auf dem ca. 60 km entfernten DB0UT ein. Die Verständlichkeit der empfangenen Stationen würde ich mit sehr gut beschreiben und die Lautstärke des internen Lautsprechers dürfte auch noch für etwas



lautere Umgebungen ausreichend sein. Die Eigene Modulation wird mir meist mit ausgewogen und nicht zu laut bescheinigt – also durchaus respektabel für das kleine chinesische Gerät.

Das Handling bezogen auf die Reflektoren-Umschaltung etc. ist wegen eines Firmware-Bugs, der vermutlich noch behoben wird, etwas gewöhnungsbedürftig, aber der Bug hält einen nicht davon ab, das Gerät zu mögen. Ein anderer Bug, nämlich der, dass man nicht ins Menü kommt, wenn im DMR gerade eine Station sendet und man diese empfängt, ist da schon eher störend, gerade, wenn man einen Reflektorwechsel vornehmen möchte und hierzu ein paar Sekunden Sendepause benötigen würde.

Die Verarbeitungsqualität des Plastik-Gerätes würde ich mit alltags-tauglich betiteln. Die beiden Drehknöpfe sind griffig gummiert, die Tasten bieten einen entsprechenden Druckpunkt mit „Klick“ als haptisches Feedback, was eine Bedienung erleichtert. Auch die drei Tasten an der Seite (2 Funktionstasten wie auch eine PTT-Taste) sind auch entsprechend gummiert, so dass hier eine sichere Bedienung gegeben ist.

Das Zubehör ist da etwas anders gestrickt: Das Lautsprecher-Mikrofon wie auch das Head-Set würde ich als „billigen Ramsch“ betiteln wollen. Das Handmikrofon musste ich sogar schon aufschrauben und ein Gummipolster zwischen der PTT-Taste und dem Micro-Switch neu an Ort und Stelle bringen, da es aus seiner Halterung herausgerutscht war.

Die Ladeschale wie auch die Antennen sind wiederum brauchbar, wenn auch die Ladeschale auch bei nicht-eingestecktem Funkgerät grün leuchtet. Hier schein ein Logik-Fehler in der Elektronik vorzuliegen.

Fazit: Das Tytera TYT MD-380 ist in meinen Augen ein durchaus brauchbares Einsteigergerät für diejenigen, die am Anfang nicht gerade ein Vermögen für eine Betriebsart ausgeben möchten, die sie noch nicht kennen. Wenn man dann mal Fuß gefasst hat und von DMR überzeugt ist (was ich aktuell schon wäre), kann man ja auf ein hochwertigeres Hytera-



Meine Erfahrungen mit dem Tytera TYT MD-380

Gerät umsteigen und eine entsprechende Investition vornehmen. Das MD-380 lässt sich sicherlich in einem solchen Moment noch gut an einen neuen Einsteiger weitergeben.